



Anleitung

Die elektronische Patientenakte (ePA)
Anleitung zur Anmeldung bei der
Kaufmännischen Krankenkasse (KKH)

www.digital-und-vital.de

Entstanden im Rahmen des Projektes Digital+Vital

Das Projekt Digital+Vital



Das E-Rezept, die elektronische Patientenakte oder weitere digitale Anwendungen zeigen, dass die Digitalisierung längst Einzug in das Gesundheitssystem gehalten hat. Sie ermöglicht Patientinnen und Patienten z. B. eine bessere Übersicht über die eigenen Gesundheitsdaten, schnellere Bearbeitungszeiten oder Kostenersparnisse. Gleichzeitig verlangen diese neuen digitalen Möglichkeiten den Nutzenden tiefergehende Kompetenzen ab.

Das Projekt Digital+Vital richtet sich an digitale Erfahrungsorte, die Wissen analog und digital weitergeben sowie Dialog ermöglichen. Die Informations-Website www.digital-und-vital.de bietet Tipps zum einfachen Einstieg in digitale Gesundheitsthemen, Anleitungen und vieles mehr. Zudem informiert sie über „Train-the-Trainer“-Angebote. Außerdem spricht die Website digital interessierte Menschen an, die sich über verlässliche Quellen zu aktuellen digitalen Gesundheitsthemen informieren möchten.

Inhaltsverzeichnis



Das Projekt Digital+Vital	2	3.2 Identifizierung per POSTIDENT	14
Inhaltsverzeichnis	3	3.3 Aktivierungscode in der Servicestelle	16
Hinweise zum Vorgehen	4	3.4 Identifizierung mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) mit PIN	17
1. Sie brauchen ...	5	4. Die App	19
2. Benutzerkonto einrichten	7	5. Das sollten Sie noch wissen	25
Exkurs: Biometrie-Login	9	Quellen	27
3. Identifizierungs-Optionen	11	Digital+Vital	28
3.1. Identifizierung mit dem elektronischen Personalausweis mit PIN	12	Kontakt	29

Hinweise zum Vorgehen





Wir zeigen Ihnen in dieser Anleitung wie Sie sich in der elektronischen Patientenakte (ePA) der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) anmelden.

- **Wichtig:** Bevor Sie mit dem Prozess beginnen, sollten Sie alle notwendigen Unterlagen vorliegen haben. Sie finden die Auflistung auf der nächsten Seite.
- Gehen Sie immer nach Anweisung vor – in den Apps werden Sie Schritt für Schritt begleitet. Lassen Sie sich nicht von z.B. mehrmaligen Logins verunsichern, diese sind aus Sicherheitsgründen notwendig.
- Es besteht an verschiedenen Stellen die Option, dass Sie sich mit Ihrer Gesundheitskarte identifizieren. Im vorliegenden Fall war diese Option noch nicht freigeschaltet, weshalb sie ausgegraut ist. Die Option besteht dennoch.
- Die Anleitung wurde mit einem iPhone (iOS) erstellt. Die Darstellung kann bei Ihnen möglicherweise abweichen.

1. Sie brauchen ...



- eine **Mitgliedschaft bei der KKH.**
- Ihre Gesundheitskarte, um Ihre Versichertennummer anzugeben, falls Sie sich noch registrieren müssen.
- ein **NFC-fähiges Endgerät** (Smartphone oder Tablet).

Hinweis: Bei neueren Android-Geräten ist NFC in der Regel vorhanden und oft bereits aktiviert. Je nach Hersteller kann das NFC-Symbol  auf Android-Geräten in der Statusleiste oder in der Schnellzugriffsleiste (erreichbar durch Wischen vom oberen Bildschirmrand) gefunden und aktiviert werden oder auch in den Einstellungen unter „Verbindungen“, „Verbundene Geräte“ oder ähnlich benannten Menüs. Bei iOS-Geräten, ab iPhone 6, ist NFC vorhanden, automatisch aktiviert und kann nicht deaktiviert werden. Bei iOS-Geräten sieht das Symbol so aus: 

1. Sie brauchen ...



- die **elektronische Gesundheitskarte mit PIN oder Ihren Personalausweis (mit PIN)** zur Identifizierung. Diese Möglichkeiten sind ab Seite 12 erklärt.
- **die KKH-ePA-App.** Die App bekommen Sie im App- bzw. Play Store Ihres Smartphones.
- Für den Zugriff über Ihren **Computer** benötigen Sie **ebenfalls eine App**, die Sie **im jeweiligen Store Ihres Betriebssystems** finden. Zusätzlich benötigen Sie ein Kartenlesegerät.
- Auch die Nutzung über ein Tablet wäre möglich. Die KKH weist allerdings darauf hin, dass die KKH-ePA-App nicht für Tablets optimiert ist und diese ebenfalls NFC-fähig sein müssen.

2. Benutzerkonto einrichten



- Für den Zugang benötigen Sie die KKH-ePA-App. Die App ist verfügbar für Geräte mit dem iOS- oder Android-Betriebssystem.
- Öffnen Sie die KKH-ePA-App.
- In der KKH-App tippen Sie auf „Jetzt registrieren“, falls Sie noch kein Konto haben. Andernfalls loggen Sie sich mit Ihren Daten ein.
- Geben Sie für die Registrierung die benötigten Daten ein (Versichertennummer, E-Mail-Adresse, Postleitzahl sowie die letzten 6 Zahlen der Kennnummer der Gesundheitskarte).

2. Benutzerkonto einrichten



Folgende Schritte sind bei der Einrichtung eines Benutzerkontos erforderlich:

- Passwort (selbst vergeben): Unter der Passworteingabe befinden sich direkt die „Hinweise zum Passwort“ welche eingehalten werden müssen. Alternativ können Sie auch den Biometrie-Login wählen, der auf den nächsten Seiten erklärt wird.
- Einwilligungserklärung akzeptieren
- Nutzungsbedingungen akzeptieren
- Dann Bestätigungscode eingeben, welcher per Mail an die eingebende Mail versandt wird.

Exkurs: Biometrie-Login



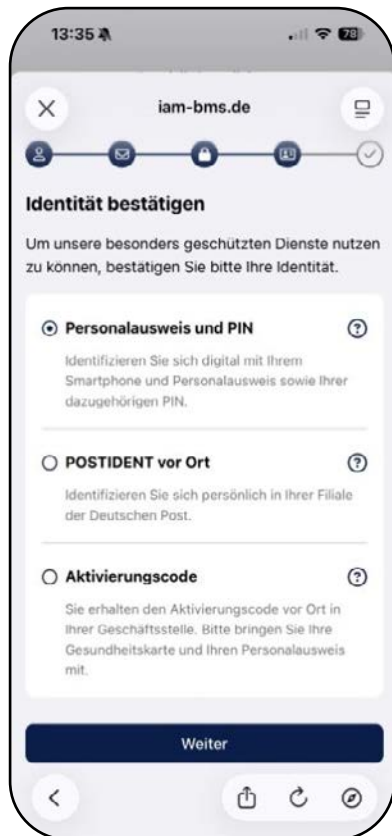
- Der Biometrie-Login auf Smartphones oder Tablets nutzt körperliche Merkmale zur Identifizierung.
- Fingerabdruckscanner, Gesichtserkennung oder Iris-Scanner sind dabei gängige Methoden, die in modernen Geräten integriert sind.
- Die Sensoren erfassen die biometrischen Daten und vergleichen sie mit den zuvor gespeicherten Informationen.

Exkurs: Biometrie-Login



- Stimmen die Daten überein, wird der Zugriff gewährt. Die Daten müssen jedoch zunächst erfasst werden, diese Möglichkeit finden Sie in den Einstellungen Ihres Gerätes.
- Der biometrische Login ist zwar praktisch, aber weniger sicher als der Login mit PIN-Eingabe. Sie können die Einwilligung zum Biometrie-Login jederzeit widerrufen.
- Bei Auswahl des Biometrie-Log-Ins wird eine automatische Neu-Identifizierung nach 6 Monaten eingefordert. Dies ist eine zusätzliche sicherheitsrelevante Überprüfung die nur hier automatisiert nach 6 Monaten greift.

3. Identifizierungs-Optionen



- Nach dem Anlegen des Benutzerkontos und dem Öffnen der ePA-App, können Sie mit dem Identifizierungsprozess beginnen. Dieser ist notwendig, damit Ihre Daten nicht missbräuchlich und doppelt verwendet werden.
- Wählen Sie das von Ihnen gewünschte Vorgehen zur Identifizierung:
 - mit dem elektronischen Personalausweis mit PIN,
 - per POSTIDENT: in einer Filiale der Deutschen Post,
 - mit einem Aktivierungscode: vor Ort in einer KKH-Geschäftsstelle mit Ihrem Personalausweis oder Reisepass oder
 - mit der elektronischen Gesundheitskarte mit PIN.

Die Optionen erklären wir auf den folgenden Seiten genauer.

3.1. Identifizierung mit dem elektronischen Personalausweis mit PIN



- Der elektronische Personalausweis wird mit der PIN zum Online-Ausweis ausgestellt. Dieser ermöglicht es digital angebotene Dienstleistungen online zu erledigen, beispielsweise sich bei der Krankenkasse online auszuweisen oder auch für den Abruf von Renteninformationen.
- Das Online-Ausweisen ist durch einen Chip in der Ausweiskarte möglich. Ihr Foto und Ihre Daten sind auf diesem Chip gespeichert. Bei allen Personalausweisen, die seit 15. Juli 2017 ausgestellt wurden, ist diese Funktion automatisch integriert. Sie erkennen die Funktion an dem Logo auf der Rückseite – ein Kreis aus grünem und blauem Halbbogen. Um die Online-Ausweisfunktion nutzen zu können, müssen Sie diese aber aktivieren.
- **Hinweis:** Wenn Sie sich für die Nutzung der Online-Ausweisfunktion entscheiden, können Sie dies bei der Beantragung des Personalausweises oder auch später tun. Dies ist bis zum Ablauf der Gültigkeit Ihres Personalausweises möglich.

3.1. Identifizierung mit dem elektronischen Personalausweis mit PIN



- Sie können die Aktivierung im Bürgeramt erledigen oder online von zu Hause aus.
- Im Bürgeramt gehen Sie persönlich vorbei und legen dort eine 6-stellige PIN fest.
- Wenn Sie den Personalausweis zu Hause aktivieren möchten, erhalten Sie eine Einmal-PIN (auch Transport-PIN genannt). Mit dieser PIN, Ihrem NFC-fähigen Smartphone und der „Nect Wallet“-App legen Sie eigenständig eine 6-stellige PIN fest. Anschließend ist die Einmal-PIN nicht mehr gültig und der Online-Ausweis kann verwendet werden.

3.2 Identifizierung per POSTIDENT



- Wenn Sie sich für die Identifizierung per POSTIDENT entscheiden, werden Sie digital zur Deutschen Post weitergeleitet.
- Dort erhalten Sie einen Coupon (QR-Code) zur Identifizierung.
- Diesen Coupon können Sie auf Ihr Smartphone herunterladen, sich per E-Mail zusenden oder in der App öffnen. Damit gehen Sie zu einer Postfiliale Ihrer Wahl.

Hinweis: Ein QR-Code (Quick Response Code) ist ein Quadrat mit einem schwarzen und weißen Muster, welcher über ein Lesegerät (z.B. ein Smartphone) ausgelesen werden kann.

3.2 Identifizierung per POSTIDENT



- Vor Ort benötigen Sie ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass), welches Sie gemeinsam mit dem Coupon in der Postfiliale vorlegen. Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter der Filiale liest Ihren Coupon ein.
- Ihre Daten werden dann digital an die KKH übermittelt.
- Bis die Identifizierung abgeschlossen ist, können einige Werkzeuge vergehen.
- Schauen Sie nach dem Besuch in Ihrer Postfiliale regelmäßig in die KKH-ePA-App, um sicherzustellen, ob die Identifizierung bereits abgeschlossen ist.

3.3 Aktivierungscode in der Servicestelle



- Sie können in einer KKH-Servicestelle vor Ort den Aktivierungscode für die ePA erhalten.
- Hierfür suchen Sie diese mit Ihrem Personalausweis auf.
- Nach erfolgreicher Identifizierung erhalten Sie den Aktivierungscode für die ePA.

3.4 Identifizierung mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) mit PIN



- Als KKH-Mitglied bekommen Sie Ihre Versichertenkarte (auch elektronische Gesundheitskarte, kurz eGK, genannt) immer automatisch zugeschickt. Die aktuelle eGK ist mit der NFC-Technologie ausgestattet.
- Die PIN zu Ihrer eGK ist ein wichtiger Schlüssel für verschiedene Angebote, daher muss auch für das Erhalten der PIN aus Sicherheitsgründen ein Identifizierungsverfahren durchgeführt werden. Wie Sie diesen erhalten können, erläutern wir auf der nächsten Seite.
- **Hinweis:** Wenn Sie für Ihre eGK noch keinen PIN haben, können Sie sich in der ePA der KKH nicht mit dieser Variante identifizieren. Wir erklären Ihnen auf der nächsten Seite, wie Sie an die PIN für die eGK gelangen.

3.4 Identifizierung mit der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) mit PIN

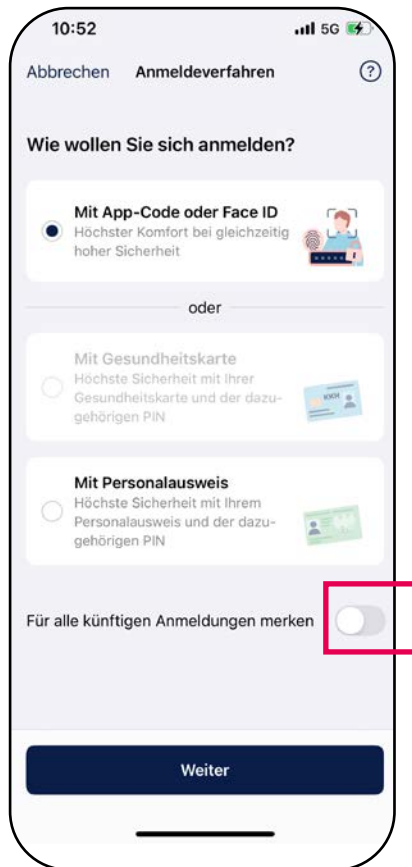


Identifizierung in einer KKH-Servicestelle

Sie können die PIN zu Ihrer eGK auch bei einem Besuch in einer KKH-Servicestelle bestellen. Dafür benötigen Sie Ihre Gesundheitskarte, Ihren Personalausweis oder Reisepass und das Smartphone, auf dem Sie die KKH-App installiert haben.

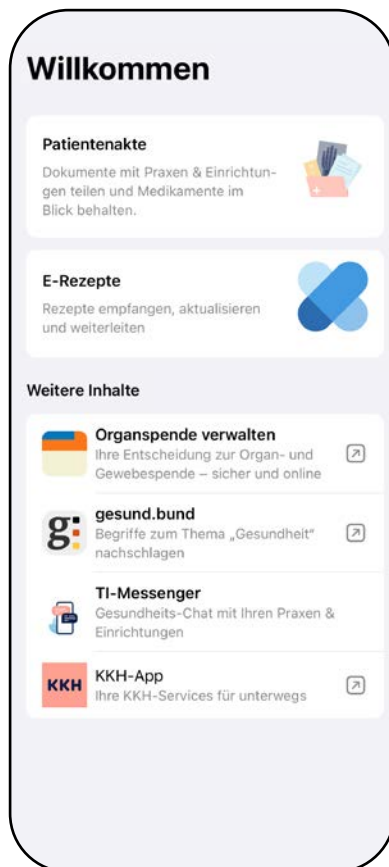
Sie erhalten den PIN anschließend per Post und können das Identifizierungsverfahren mit eGK und PIN in der App vornehmen.

4. Die App



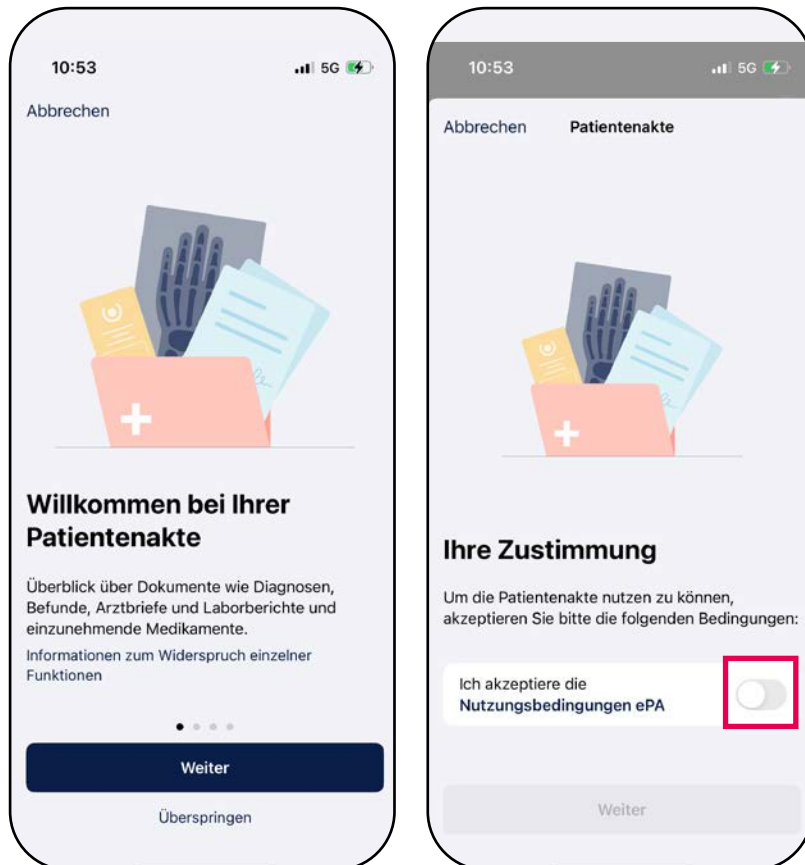
- Nach erfolgreicher Identifizierung ist Ihre ePA freigeschaltet.
- Sie werden gefragt, wie Sie sich künftig anmelden wollen. Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:
 - Mit App-Code oder biometrische Gesichtserkennung (= Face-ID bei Apple-Geräten; siehe S. 9)
 - Mit der Gesundheitskarte und der dazugehörigen PIN
 - Mit Ihrem Personalausweis und der dazugehörigen PIN
- Sie können für jede Anmeldung eine neue Option wählen oder sich eine bevorzugte Variante für jede Anmeldung merken (siehe Schieberegler unten rechts).

4. Die App



- Nachdem Sie sich für eine Option entschieden haben, werden Sie auf den Startbildschirm der ePA-App weitergeleitet.
- Folgende Bereiche stehen zur Verfügung:
 - Patientenakte
 - E-Rezepte
 - Weitere Inhalte: Organspende verwalten, gesund.bund, TI-Messenger, KKH-App

4. Die App



Option Patientenakte

- Die elektronische Patientenakte kann jetzt unter dem Punkt „Patientenakte“ genutzt werden. Hierfür müssen Sie den Nutzungsbedingungen zustimmen.
- Schauen Sie sich um und probieren Sie die verschiedenen Möglichkeiten aus.
- Die Akte ist zu Beginn leer. Ihre Ärztinnen und Ärzte werden Ihre elektronische Patientenakte nach und nach mit den Unterlagen und Daten, die sie erstellen, befüllen.
- Sie haben außerdem die Möglichkeit vorhandene medizinische Dokumente selbst in Ihre Akte hochzuladen.

4. Die App



- Direkt nach Auswahl der Option wird Ihnen angezeigt, ob es seit der letzten Nutzung der ePA-App Aktivitäten in dieser gab.
- Zudem gibt es folgende Möglichkeiten, die Sie einsehen und gegebenenfalls anpassen können:
 - Praxen & Einrichtungen (z.B. behandelnde Praxen und Einrichtungen hinzufügen, Berechtigungen für die jeweiligen Einrichtungen festlegen, Zugriff auf Medikationsliste verwalten)
 - Dokumente (z.B. letztlich ausgestellte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen)
 - Medikation (Verordnung und Anwendung von Medikamenten sowie Angabe zur Dosierung)
 - Ihre KKH (z.B. erhaltene Leistungen durch die Krankenkasse, Kontaktmöglichkeiten)

4. Die App



Weitere Optionen

Innerhalb der App gibt es neben der Option „Patientenakte“ weitere Optionen in der App:

- E-Rezept: Abrufen der E-Rezepte (elektronische Rezepte, die Sie nach einem Arztbesuch erhalten). Bei weiteren Fragen dazu hilft Ihnen auch die Anleitung 18 des Digital-Kompass:

[Gesundheits-Apps mit Exkurs E-Rezept.](#)



- Organspende: Weiterleitung zum Organspenderegister, um sich mit den Optionen vertraut zu machen und diesbezüglich Entscheidungen zu treffen.

4. Die App



Weitere Optionen

- **Gesund.bund:** Eine umfassende Webseite, die Ihnen vertraulich viele Fragen zur eigenen Gesundheit beantworten kann.
- **TI-Messenger:** Möglichkeit, digital mit Praxen zu kommunizieren.
- **KKH-App:** Weiterleitung zur KKH-App, um die dortigen Möglichkeiten zu nutzen. Hierbei handelt es sich um eine weitere App der KKH.

5. Das sollten Sie noch wissen



- Sie können die elektronische Patientenakte nur mit einer **Internetverbindung** aufrufen. Nutzen Sie am besten ausschließlich gesicherte Internetverbindungen.
- Durch das Einstecken Ihrer Gesundheitskarte in das Lesegerät in der Praxis, erhält **die Ärztin oder der Arzt automatisch Zugriff** auf die Inhalte Ihrer elektronischen Patientenakte für einen Zeitraum von 90 Tagen.
- Auch die **Apotheke** erhält Zugriff auf die elektronische Patientenakte durch das Einstecken Ihrer Gesundheitskarte, allerdings nur für einen Zeitraum von 3 Tagen.

5. Das sollten Sie noch wissen



Informationsseiten der KKH

- Die elektronische Patientenakte (ePA):
<https://www.kkh.de/digitale-gesundheit/epa>
- Informationen zum Benutzerkonto:
<https://www.kkh.de/digitale-gesundheit/benutzerkonto>
- Video zur ePA der KKH: „Elektronische Patientenakte für alle! Ihre Vorteile und die ersten Schritte“:
https://www.youtube.com/watch?v=pEuZYcf9_RQ

Quellen



- <https://www.kkh.de/digitale-gesundheit/epa>
- <https://www.kkh.de/digitale-gesundheit/benutzerkonto/registrierung>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/online-ausweisen-node.html>
- https://verwaltungsportal.hessen.de/leistung?leistung_id=L100001_376409132

Digital+Vital



Die weiter fortschreitende Digitalisierung im Gesundheitsbereich erfordert, dass die digitale Gesundheitskompetenz älterer Menschen stärker in den Fokus genommen wird. Daher hat die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. das Projekt Digital+Vital ins Leben gerufen.

Ein Projekt der



Wir danken für die Unterstützung





Kontakt

BAGSO Service Gesellschaft

Hans-Böckler-Straße 3

53225 Bonn

Telefon: 0228 / 55 52 55 50

kontakt@bagso-service.de

Herausgeber:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Redaktion:

Marie-Christin Möhring,
BAGSO Service Gesellschaft

Stand der Information:

Januar 2026